NACHRICHTEN

GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-BUCKOW-OST 1919 E.V

12351 Berlin, Tränkeweg 41/43
www.berlin-buckow-ost.de

Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland

- Einladung zum Sommerfest
- Aus dem Vereinsleben
- Rundgang zur Geschichte von Britz
- Berliner Hitzesommer - Cool bieiben

NR. 07/08 JULI/AUGUST 2025 89.JAHRGANG

Inhalt:

Grusswort	Seite 3
Aus dem Vereinsleben	Seite 3
Einladung zum Sommerfest	Seite 4
Rundgang zur Geschichte von Britz	Seite 6
Berliner Hitzesommer - Cool bieiben	Seite 6
Sinngedicht	Seite 9
Anzeigen	Seite 10/11
Impressum	Seite 12

Termine im Juli / August:

Donnerstag	10.07.2025	14:00 Uhr	Frauengruppe
Freitag	11.07.2025	17:00 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf
Samstag	12.07.2025	14:00 Uhr	Sommerfest
Freitag	08.08.2025	17:00 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf
Donnerstag	14.08.2025	14:00 Uhr	Frauengruppe

Weitere Termine:

Im **September** besteht die Möglichkeit, noch einen Rundgang zum Thema 650 Jahre Britz zu buchen. Bei Interesse bitte melden (602 56 65)!

Oktober Weinfest: steht noch kein Datum fest

Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die im Juli und August Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Ein halbes Jahr ist rum, jetzt auf zur „größeren Hälfte“. Die beschlossene Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ist von den meisten umgesetzt worden, einige haben sogar damit `ne kleine Spende verbunden. Ja es gibt noch ein paar Wenige, die noch säumig sind, aber wegen einem „Heiermann“ (früher 5-Markstück) werden wir keine Gerichtsvollzieher los jagen. Also Dank für Euer Verständnis. Aktuell gibt es einige Berichte, Vorschauen über Vereinsaktivitäten in dieser Ausgabe. Neben der fast irren Weltpolitik sind es immer die gleichen Themen, die den Einzelnen nerven. Müll, Verkehr, gefühlte Unsicherheit im öffentlichen Raum. Es sind Dauerbrenner die, so denkt man, keine Lösungen kennen. Dabei ist es so einfach. Den Müll dahin entsorgen, wo er hingehört. Beim Verkehr wird’s schon komplizierter. Wer mit offenen Augen umhergeht stellt fest, überall stehen Kfz-Anhänger herum. Vermehrt stehen Firmenfahrzeuge und belegen wertvollen Parkraum. Es sind oftmals Firmen, die machen sich einen „schlanken Fuß“ und sparen sich „Firmengelände“. Es ist eine rechtliche Grauzone, gegen die nur schwer vorgegangen werden kann. Hinzu kommen die, denen es ….egal ist. „Ich stelle hier mein Fahrzeug ab und wie du LKW um die Ecke kommst interessiert mich nicht“. Warnen kann man nur, bloß nicht ansprechen Man weiss ja, die Messer sitzen heutzutage locker. Ja und das Ordnungsamt ist für einen großen Bezirk wie Neukölln viel zu klein. Also liebe Mitglieder genießt den Sommer und bleibt, werdet gesund bis zum September.

herzlichst Euer Helmut Berndt

Aus dem Vereinsleben

Sommerfest

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wie viel Würste und Fleisch brauchen wir? Sind genug Getränke da? Wer backt Kuchen, macht Salat? Wer steht am Grill? Tombolapreise müssen besorgt werden, die Zelte geholt und aufgebaut werden. Es werden wieder drei „tolle“ Tage - Frauengruppe, Skatabend und Sommerfest. Hoffentlich ist uns Petrus hold. Kurzum wie jedes Jahr - Stress pur, aber wir „rocken“ das. Wir freuen uns auf Alle und Alles.

Am **12.07.2025**im Vereinsheim
Tränkeweg 41-43 Beginn 14.00 Uhr

eine Tombola, Gegrilltes und Getränke

Bundestag am Feiertag

Für den 09.06. haben wir, ja etwas kurzfristig für einige, eine Einladung für den Besuch des Bundestags mit Führung und abschließend den Besuch des Jüdischen Museums erhalten. Und die Teilnehmerzahl war begrenzt. Natürlich gab es zwischendurch „lecker Mittagessen“ und alles für Umme (umsonst). Eingeladen hat die Bundestagsabgeordnete für Neukölln Dr. Ottilie Klein (CDU). Ja, unser zweiter Vorsitzender hat seine guten Kontakte genutzt, um diesen Besuch zu ermöglichen. Dafür Dank an alle Beteiligten. Los ging die Fahrt an einem Feiertag (Pfingstmontag), ab Richtung Bundestag. Vermutlich auf Grund der vielen Baustellen, wurde die Hinfahrt fast wie eine Stadtrundfahrt. Vorbei und entlang von Ecken, die man nicht kannte. Nach Ankunft und den notwendigen Einlasskontrollen erwartete uns eine mit viel Esprit vorgetragene Erklärung über die Abläufe im Plenum des Bundestags. Dank eines toll Erklärenden, mit viel Witz und Fachwissen, sind wir um einiges „schlauer“ in eine kleine Diskussionsrunde mit Dr. Ottilie Klein eingestiegen. Natürlich werden wir nicht die Probleme der Welt oder Deutschlands innerhalb einer Stunde erklärt und gelöst bekommen. Dann bekam jeder den berühmten ich bin schlau „Bundestag Beutel“ und es ging auf zur Kuppel für das Gruppenfoto. Ein Notfall, nicht in unserer Gruppe, machte es unmöglich die Kuppel in Gänze zu begehen. Also mit Ver-zögerung runter zum Bus und anschließend zum Zollernhof (ZDF Studios/ Morgenmagazin). Es gab Steak mit Backkartoffel und Salat. Danach Fahrt zum Jüdischen Museum. Bei freiem Eintritt hatten wir zwei Stunden Zeit, um die verwinkelten Räume zu erkunden. Wer noch nicht da war, unbedingt mal besuchen. Ja aber ich denke, selbst zwei Tage reichen nicht, um Alles zu erfassen. Es war ein schöner Pfingstmontag und hat allen einen erlebnis- reichen Tag beschert. Nochmals Seitens der Vereinsführung, Dank an allen die dieses „Event“ ermöglicht haben.

Helmut Berndt

Frühstück im Abgeordnetenhaus

Am 17.05.2025 war unsere Tagesfahrt nach Stettin, Elke hat ja schon berichtet. Christopher Förster lässt es sich nicht nehmen, immer einen Quiz zu veranstalten und das mit tollen Preisen. Meine Frundin Ute und der Mann von Gitti (Detlef) haben gewonnen. Ein Frühstück, am 12.06.2025, mit Begleitperson bei Christopher im Abgeordnetenhaus. Gitti und ich waren also mit dabei. Pünktlich 7.45 Uhr waren wir am Sicherheitscheck und Christopher hat uns erwartet. Bei leckeren Brötchen mit Kaffee und einem Smaltalk haben wir uns bekannt gemacht. Dann konnten wir eine Führung durchs Haus bekommen und anschließend im Plenarsaal als Gäste bei der „Aktuellen Stunde“ teilnehmen. Es war sehr informativ diese Stunde live mitzuerleben. Ein gelunger Vormittag und vielen Dank an Christopher.

Herzlichst Gabi Odenthal

Rundgang zur Geschichte von Britz

Pünktlich um 16 Uhr versammelten sich alle angemeldeten Teilnehmer (16) vor dem ehemaligen Restaurant „zum Gletscher“ in der Fulhamer Allee. Herr Steinle nahm uns launig in Empfang und stellte sich als unsere Führungskraft vor. Er erklärte uns, dass das Wort breza (Birke aus dem Slawischen) und der Besitzer Britzke, die ursprüngliche Benennung ergab. Im späten 19. Jahrhundert gab es in Britz riesige Rosen- und Nelkenfelder, die Britz in ganz Deutschland berühmt machten. Mit dem Vergleich von Fußballfeldern (50 Stk.) machte er uns den Vergleich im heutigen Rosengarten des Parks deutlich. So erfuhren wir auch, dass die Späth´sche Baumschule ursprünglich zu Britz gehörte. Früher standen dort die Gesindehäuser des Guts. Wir umrundeten die Dorfkirche (erbaut um 1250), als „Dorfburg“ zum Schutz vor Unwettern und Kriegsgeschehen. Im 18. Jahrhundert baute sich Graf Ewald von Hertzberg (damaliger Gutsherr) eine Grabkapelle an die Kirche. Er wohnte zwar in Berlin, arbeitete als Jurist und Staatsmann im Dienste von Friedrich II (dem Großen). Nebenbei führte er umfangreiche landwirtschaftliche Erneuerungen rund um das Gutshaus ein und machte das Gut zu einem florierenden Geschäft. Er heiratete die Enkelin von Rüdiger von Ilgen, blieb kinderlos und sein Bruder, als Erbe, machte seine Arbeit zunichte, wirtschaftete es herunter. Danach ging es zum Gutspark und Schloss Britz, dort steht ein Denkmal für Herrn von Ilgen, der das Gut 1719 erworben hatte. es gibt eine Maulbeerallee, die an die

Seidenraupenzucht von Hertzberg erinnert. Das Schloss erhielt um 1880 seine jetzige Form vom damaligen Besitzer Wrede. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde es bis 1985 als Kinderheim genutzt. 1956 ging der Besitz an das Bezirksamt Neukölln, welches den Gutsbetrieb einstellte. Vorbei an Kühen, Pferden und Maulbeerbäumen liefen wir dann zum Albert Einstein Gymnasium. Herr Steinle verlas zwei Briefe von Einstein, worin er sein Einverständnis gab, die Schule nach ihm zu benennen und seinen Dank ausdrückte, für Bilder und Geschenke der ersten Schüler. Danach ging es dann in Richtung Hufeisensiedlung. In sieben Bauabschnitten entstanden nicht nur die typischen Häuser in Hufeisenform, sondern auch die Häuser der umliegenden Straßen, in Zusammenarbeit von Architekt Bruno Taut und Stadtbaurat Martin Wagner. Nach dem ersten Weltkrieg herrschte große Wohnungsnot, das Rittergut Britz hatte genug Fläche und so entstand zwischen 1925-1933 die Hufeisensiedlung. Gebaut wurde um einen eiszeitlichen Pfuhl, wodurch sich die Hufeisenform ergab. Taut entschied sich für eine, für damalige Zeit gewagte kontrast- reiche Farbgebung. So wurde die Front zur Fritz-Reuter-Allee ochsenblutfarben („Berliner Rot“) und die Eingänge in kräftigem Blau erstellt. In den neunziger Jahren wurde die gesamte Siedlung unter Denkmalschutz gestellt. Der Gedenkstein für Bruno Taut im Inneren des Hufeisens ist leider ziemlich zugewuchert, noch gerade erkennbar. Vor dem Restaurant „Zum Hufeisen“ endete unser Rundgang, den Herr Steinle noch mit kleinen Quizfragen gewürzt hatte. Für richtige Antworten verteilte er Bonbons, hatte zwischendurch schon Sorge, dass sie nicht reichen. Nach so viel frischer Luft und dem recht langen „Marsch“ kehrten wir dann ins Restaurant ein, stillten Hunger und Durst. Es war ein toller Nachmittag, Dank Herrn Steinle sehr informativ und Dank Elfis Organisation rundum gelungen.

Elke Berndt

Berliner Hitzesommer –Bärenhitze –Berlin bleibt cool

Die Gruppe Klimaberatung vom BUND hat sich dazu ein paar Gedanken gemacht und möchte Dir helfen mit ein paar Tipps bei der Hitze cool und gesund zu bleiben. Die Sommer in unserer Stadt können ganz schön heiß werden. Deine Gesundheit liegt uns am Herzen! Werde klima-aktiv und bereite dich auf heiße Zeiten vor!

Bleib gesund – wichtige Tipps für deine Gesundheit bei Hitze:

- Trinken, trinken, trinken! Es ist super wichtig, genug zu trinken. Mind. 2l Liter Wasser pro Tag. Fruchtsaftschorlen und kühle Früchtetees sind gut geeignet. Zucker und Alkohol sind bei Hitze keine gute Idee. Getränke mit Alkohol entziehen dem Körper Wasser.
- Leichte Kost: Was und wie wir essen, beeinflusst, wie gut wir mit Hitze klarkommen. Viele kleine Portionen mit viel frischem Obst, Gemüse und Milchprodukte. Das erfrischt auch! Meide heiße und fettige Mahlzeiten.
- Abkühlung tut gut: Bevor Du überhitzt, helfen kühle Duschen oder feuchte Tücher im Nacken und an den Handgelenken. Auch ein kühles Fußbad kann Wunder wirken!
- Schone Dich: Vermeide Anstrengung, wenn die Sonne am stärksten ist. Gönn Dir stattdessen eine Pause im Schatten oder in einem kühlen Raum.
- Schatten suchen: Klingt logisch, ist aber super wichtig: Bleib so viel wie möglich im Schatten. Und denk dran, auch im Schatten kannst Du einen Sonnenbrand bekommen!
- Luftig leicht: Trag lockere, helle Kleidung aus natürlichen Materialien wie Baumwolle oder Leinen. Da kann Deine Haut gut atmen. Sonnen - Hut auf!
- Sonnenschutz ist Pflicht: Auch wenn Du nicht direkt in der Sonne bist, schütze Deine Haut mit Sonnencreme, einer Kopfbedeckung und einer Sonnenbrille.
- Achte auf Dich und andere: Achte auf Anzeichen von Hitzeerschöpfung (z.B. Schwindel, Kopfschmerzen) bei Dir und Deinen Mitmenschen. Bei einem Hitzschlag (hohes Fieber, Verwirrtheit, Bewusstlosigkeit) ist sofortige Hilfe lebenswichtig – wähl den Notruf 112!

Zuhause cool bleiben - So schaffst Du ein angenehmes Raumklima:

- Richtig lüften: Am besten lüftest Du morgens und nachts ausgiebig, wenn es draußen kühler ist. Tagsüber solltest Du die Fenster geschlossen halten, damit die Hitze nicht reinkommt.
- Sonnenschutz: Jalousien, Rollläden oder Vorhänge sind Deine besten Freunde im Sommer. Dein Balkon hat ein Sonnensegel verdient.
- Ventilatoren: Ein Ventilator ist eine super Sache, um ein angenehmes Gefühl auf der Haut zu schaffen. Unterstütze alles, was Dir beim Schwitzen hilft.
- Klimageräte aus dem Baumarkt sind wenig sinnvoll: Mobile Klimageräte verbrauchen viel Strom, sind oft laut und kühlen nur einen kleinen Bereich

=> S. 10

Die polyglotte Katze

Die Katze sitzt vorm Mauseloch,
in das die Maus vor kurzem kroch, und
denkt: "Da wart nicht lang ich,
die Maus, die fang ich!"

Die Maus jedoch spricht in dem Bau:
„Ich bin zwar klein, doch bin ich schlau!
Ich rühr mich nicht von hinnen,
ich bleibe drinnen!"

Da plötzlich hört sie - statt "miau" -
ein laut vernehmliches "wau-wau"
und lacht: „Die arme Katze,
der Hund, der hatse!

Jetzt muss sie aber schleunigst flitzen,
anstatt vor meinem Loch zu sitzen!"
Doch leider - nun, man ahnt's bereits -
war das ein Irrtum ihrerseits.

Denn als die Maus vors Loch hintritt -
es war nur ein ganz kleiner Schritt - wird
sie durch Katzenpfotenkraft
hinweggerafft! - -

Danach wäscht sich die Katze die Pfote
und spricht mit der ihr eignen Note:
„Wie nützlich ist es dann und wann,
wenn man 'ne fremde Sprache kann...!"

- Heinz Erhardt -

Schleiferei Neumann
Inh. Ludger Sporkmann
Hobrechtstr. 67

12047 Berlin
Tel. 030 6235706

luspo@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag
8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag
8:00Uhr -13:00 Uhr

Katzenhotel "Kleiner Tiger"
vormals **Happy Cat** geht weiter zu den gleichen Konditionen.

Inh. Angelina Gellert
Tränkeweg 39,12351 Bln
Telefon: 015788195673
www.Katzenhotel-kleiner-Tiger.de

Täglich: 12.00 - 24:00 Uhr
Warme Küche bis 22:30 Uhr
Restaurant
DIONYSOS
Griechische & Mediterrane Spezialitäten
Sterndamm 59 - 12487 Berlin
Tel.: 030 636 22 16
www.dionysos.berlin

Leserbeiträge

Wir freuen uns immer über Beiträge Ihrerseits. Schicken Sie uns ihre Berichte zu ihnen wichtigen Themen. Auch Leserbriefe, sei es Lob oder Kritik, drucken wir gern ab. Hierbei behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor. **Die Redaktion**

wirklich effektiv. Der Abluftschlauch am Fenster ist nicht nur unschön, sondern lässt auch wieder warme Luft rein.

Unterwegs cool bleiben – so kommst du gut durch die Bärenhitze:

- Der frühe Vogel fängt den Wurm: Draußen ist es brütend heiß, aber Du musst trotzdem in die Stadt. Der Weg und der Aufenthalt im Freien wird erträglicher, wenn Du die Besorgungen nach Möglichkeit morgens machst.
- **Das schönste am Tag sind die Pausen:** Lege regelmäßig Pausen im Schatten ein oder suche einen kühlen oder klimatisierten Raum auf. Nimm etwas zu trinken mit oder nutze die öffentlichen Trinkbrunnen in der Stadt
- **Güt behütet schützt vor Sonnenstich:** Ziehe helle und leichte Kleidung an, diese sorgen für Luftzirkulation. Ein Basecap oder Hut schützt den Kopf, die Sonnenbrille schütz die Augen.

Gemeinsam sind wir stark - Denk an Deine Nachbarn

Frag nach: Erkundige Dich bei Deinen älteren oder kranken Nachbarn, ob sie etwas brauchen. Vielleicht können sie Unterstützung beim Einkaufen oder einfach nur ein nettes Gespräch gebrauchen. Biete deine tatkräftige Haushaltshilfe an!
Sei aufmerksam: Achte auf Anzeichen von Unwohlsein oder Hilfebedürftigkeit bei Deinen Nachbarn. Wenn jemand Hilfe braucht, zögere nicht, diese anzubieten oder im Notfall den Notruf 112 zu wählen.

Marina Groszkowski, BUND = Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

DR. CARSTEN BRÜCKNER
VERMIETEREXPERTE.DE

Ihr Rechtsexperte
rund um Ihre Immobilie
– ob groß oder klein

Dr. Carsten Brückner
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hermannstraße 161
12051 Berlin
Tel.: (030) 629 88 73
Fax: (030) 629 88 759
E-Mail: info@vermieterexperte.de

www.vermieterexperte.de

Fontane-Apotheke

Inhaberin: Katharina Schrader
www.fontane-apotheke-buckow.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 8:00 - 18.30 Uhr
Samstag: 8:00 - 13.30 Uhr

► Kostenloser Lieferservice ◄
Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung am gleichen Tag

12351 Berlin Rudower Str. 3 Tel.: 601 73 00

Seit 1951
direkt in Ihrer Nachbarschaft

Paracelsus-Apotheke

Dr. Richard Härtel • Inh. D. Härtel
12357 Berlin (Rudow) Tel. 661 26 31
Neuköllner Str. 208 / 210
www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de

Parkplätze vor den Schaufenstern

KOPIERBLITZ

GROSSFORMATE • SOFORTBINDUNGEN • FARBKOPIEN • S/W KOPIEN

Akazienstrasse 15 10823 Berlin-Schöneberg
www.kopierblitz.de • info@kopierblitz.de
Tel: 030 782 49 11 Fax: 030 782 82 30

Möchten Sie, liebe Mitglieder oder Inserenten, unser Vereinsheim für eine private Feier nutzen?

Kostengünstig steht Ihnen ein ca. 80 qm großer, netter Raum zur Verfügung. Er bietet 35 bis 40 Personen Platz, wobei auch noch ausreichend Raum zum Tanzen ist...
...in unserer Küche stehen Ihnen die wichtigsten Geräte zur Verfügung!

Rufen Sie einfach an: Elke Berndt Tel.: 030/6025665
oder **0172/3505103**

Bitte bevorzugen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten !

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P. Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost 1919 e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Berndt, Tel.: 6025665
vorstand@berlin-buckow-ost.de

2. Vorsitzender: Christopher Förster
vorstand@berlin-buckow-ost.de

1. Kassiererin: Marina Groszkowski
kasse@berlin-buckow-ost.de

Redaktion: Hans-Dieter Lokat, Tel.: 23910453
redaktion@berlin-buckow-ost.de

Internet: **www.berlin-buckow-ost.de**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nur vom Verfasser verantwortet.

Bankverbindung Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost
Postbank Berlin: IBAN DE38 1001 0010 0249 5151 02

Eingetragen im Vereinsregister: AZ VR 2717 B